



Studienjahr
2025 / 2026

KULTUR GESCHICHTE BRAUCH

IM LANDKREIS MIESBACH

kbw

**Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e.V.**

kultur · begegnung · wissen



*“Je mehr man schon weiß,
desto mehr hat man noch zu
lernen. Mit dem Wissen nimmt
das Nichtwissen in gleichem
Grade zu oder vielmehr
das Wissen des Nichtwissens.”*
Friedrich Schlegel

Liebe Studieninteressierte,

der Titel dieser Reihe „Kultur – Geschichte – Brauch“ ist ein großer Schatz, den es zu heben gilt! Ein derart weit gefasster Bereich kann Welten eröffnen. Wir möchten Sie mit dem neuen Programm für das Studienjahr 2025/26 einladen, gemeinsam unseren Horizont zu erforschen und zu erweitern.

Wissen vervielfacht sich in der Gegenwart rasant – Verständnis hingegen scheint dabei nicht Schritt halten zu können. Die Möglichkeit beides zu mehrern, muss jeder und jede für sich aktiv aufgreifen. Unsere Studienreihe bietet ein breites Spektrum an Einblicken in Themen und Fachbereiche, mit denen wir hoffen, Ihren Wissensdurst zu wecken. Große Geschichte trifft kleine Geschichten, Kulturformen und deren Weitergabe verbinden sich mit dem engen Zusammenhang von Natur und Kultur.

Ob als Teilnehmerin oder Teilnehmer der gesamten Semesterangebote oder von Einzelveranstaltungen, das Katholische Bildungswerk Miesbach lädt Sie herzlich ein zum gemeinsamen Wissenstransfer und -austausch. Bei allen Vorträgen und Exkursionen stehen die Referentinnen und Referenten für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie ab dem 21. Oktober 2025 im Rahmen der Studienreihe „Kultur – Geschichte – Brauch“ (wieder) begrüßen zu dürfen.

Birgit Halmbacher-Höplinger

Dr. Wolfgang Foit

Dienstag, 21. Oktober 2025

**Max IV./I. Joseph –
Vom nachgeborenen Prinzen
zum ersten König in Bayern**

Eine ungewöhnliche Karriere
Dr. Katharina Weigand



Dienstag, 11. November 2025

**Immaterielles Kulturerbe
der UNESCO**

Weitergabe und Erhalt von
menschlichem Wissen und Können
Dr. Helmut Groschwitz



Dienstag, 18. November 2025

Freiheitsaktion Bayern

NS-Gegnerschaft im Herzen
Münchens
Dr. Veronika Diem



Dienstag, 9. Dezember 2025

Japan und Bayern

Die unbekannten Beziehungen
über Jahrhunderte hinweg
Dr. Ingvild Richardsen



Dienstag, 13. Januar 2026

Du sollst Danke sagen

Eine kurze Geschichte
der Dankbarkeit
Dr. Jürgen Dinkel



Dienstag, 27. Januar 2026

Wikinger –

Die Vielfalt der Geschichte(n)

Über Nordmänner als Wegbereiter
europäischer Kultur
Andreas Pehl



ZWEITES SEMESTER

Dienstag, 10. Februar 2026

Eine Stimme für die Vielfalt

Über die Bedeutung regionaler
Sprachfärbung

Stefanie Prochazka



Dienstag, 24. Februar 2026

Der größte Bayer

Leben und Leiden von
Thomas Hasler, dem „Riesen
vom Tegernsee“

Dr. Andreas Nerlich



Dienstag, 24. März 2026

Archäologie im Angesicht des Klimawandels

Herausforderungen und Chancen

Dr. Konstantin Kárpáty



Dienstag, 14. April 2026

Jenseits des Mythos

Thomas Mann, Elisabeth Mann
Borgese und Monika Mann

Kerstin Holzer



Dienstag, 28. April 2026

Bayerns Zeiten

Eine historische Lesereise
durch das Oberland

Prof. Dr. Christof Paulus



Dienstag, 5. Mai 2026

Das Rätsel der Erdställe in Bayern

Auf den Spuren eines der letzten
archäologischen Rätsel unseres
Kulturkreises

Dieter Ahlborn



Dienstag, 16. Dezember 2025

Willkür im Namen des Volkes
Münchens Justiz und
die „Weiße-Rose“-Prozesse
Ulrich Chaussy



Dienstag, 10. März 2026

**Auf weiblichen Spuren durch
die Münchner Innenstadt**
Taurige, halbkomische und
erstaunliche Frauengeschichten
aus der Kirchengeschichte
Dr. Roland Götz



Dienstag, 12. Mai 2026

**Der „unterirdische Gang“
und die Allerheiligenkapelle
in Reichersdorf**
Ein Erdstall im Landkreis Miesbach
Führung mit Josef Hatzl



Dienstag, 19. Mai 2026

Gut Nantesbuch
Natur erleben – Kultur teilen



Dienstag, 9. Juni 2026

Kartause Buxheim und Ottobeuren
Barocke Zeugnisse monastischen
Lebens im Allgäu



Terminbekanntgabe im Dezember

Besuch im Bayerischen Landtag
Das Maximilianeum als Herz
der bayerischen Demokratie



REFERENTEN

Dieter Ahlborn beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Erforschung künstlicher Höhlen. Im Zusammenhang mit einer bayernweit gezeigten Wanderausstellung entstand im Jahr 2010 seine erste Veröffentlichung „Geheimnisvolle Unterwelt, das Rätsel der Erdställe in Bayern“. Daneben sind zahlreiche Aufsätze in Fachpublikationen erschienen. Mit der Interessengemeinschaft Erdstallforschung (IGEF) vernetzt er die aktuellen Protagonisten der Forschung im In- und Ausland.

Ulrich Chaussy wurde 1952 in Karlsruhe geboren, studierte Germanistik und Soziologie (MA) in München. Ab 1976 arbeitet er als Hörfunkjournalist für die ARD und Autor von Sachbüchern, Filmen und Web-Features. Seit Ende der siebziger und Anfang der achtziger Jahre beschäftigt er sich intensiv mit Rechtsextremismus und Neonazismus. Seine Recherchen zum Oktoberfestattentat führten zur Wiederaufnahme des Verfahrens.

Die geborene Tegernseerin **Dr. Veronika Diem** promovierte 2013 zur „Freiheitsaktion Bayern“ und wurde dafür mit dem Dorothee-Fliess-Preis für Widerstandsforschung ausgezeichnet. Sie arbeitet an der Universitätsbibliothek der Technischen Universität München in der Medienberatung und im Veranstaltungsmanagement. Zudem ist sie Vorsitzende der Gesellschaft der Münchner Landeshistoriker.

Dr. Jürgen Dinkel ist Historiker und derzeit Vertreter der Professur für Geschichte des 19. bis 21. Jahrhunderts an der Universität Leipzig. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit der Entstehung, Verfestigung, dem Abbau und der Wahrnehmung von Ungleichheiten auf verschiedenen Ebenen. Sein besonderes Interesse gilt dabei langfristigen historischen Entwicklungen. Aktuell arbeitet er unter anderem an den Zusammenhängen von Dekolonisierung und Demokratisierung, an der Geschichte sozialer Mobilität in der Moderne sowie an einer kurzen Geschichte der Dankbarkeit.

Dr. Roland Götz, geboren in Tegernsee, ist Theologe und Kirchenhistoriker, als Archivoberrat ist er stellvertretender Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising. Beruflich und privat beschäftigt er sich mit unterschiedlichsten Themen der geschichtlichen Seelsorge und der Abbildung kirchlicher Alltagsgeschichten im Spiegel archivalischer Zeugnisse.

Dr. Helmut Groschwitz, geboren 1967 in Marktredwitz, Studium Germanistik, Volkskunde und Geographie in Regensburg. Nach Tätigkeiten an den Universitäten Regensburg und Bonn sowie als Ausstellungskurator leitet er seit 2017 die Beratungs- und Forschungsstelle Immaterielles Kulturerbe Bayern am Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Josef Hatzl ist Mesner in der Allerheiligenkapelle in Reichersdorf, einem Ortsteil von Weyarn. Als Mitglied im Förderverein Kultur und Geschichte in Weyarn arbeitet er gerade an einem Projekt zur digitalen Erlebnistour „Geheimnisvolles Reichersdorf“, in der Kapelle und Erdstall erlebbar gemacht werden.

Kerstin Holzer, geboren 1967 in Bonn, studierte Politikwissenschaften und Germanistik. Nach journalistischen Stationen bei FAZ und Focus arbeitet sie als Buchautorin und freie Journalistin, u. a. für die SZ.

Dr. Konstantin Kárpáty begann seine berufliche Laufbahn in einer archäologischen Grabungsfirma. Das Studium der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie absolvierte er an der LMU München und der ELTE Universität in Budapest. Anfang 2024 promovierte Kárpáty zu den Ungarneinfällen im 10. Jahrhundert in Bayern. Aktuell ist er am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege tätig. In seiner Kolumne "Kárpáty gräbt aus" gibt er Einblicke in die Welt der Archäologie.

Dr. Andreas Nerlich, geboren in Landshut, war langjähriger Chefarzt und Leiter des Instituts für Pathologie am Klinikum Bogenhausen und Schwabing. Seit Beginn seiner Ausbildung begleitet ihn das am Pathologischen Institut befindliche Skelett des bis heute größten Bayerns. Weitere Schwerpunkte seiner Arbeit und Publikationen sind Paläopathologie und Mumienforschung.

Prof. Dr. Christof Paulus, Jahrgang 1974, studierte Geschichte, Germanistik und Altphilologie in München und Rom. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Haus der Bayerischen Geschichte und Privatdozent an der LMU München. Forschungsschwerpunkte widmen sich der Edition mittelalterlicher Texte, der Globalgeschichte der Pest sowie der Zeit des Investiturstreits und der Kulturgeschichte um 1500.

REFERENTEN

Der in Lenggries geborene Hörfunkautor und Musiker **Andreas Pehl** studierte Theologie, Soziale Arbeit und Gesang in München. In unterschiedlichen Redaktionen des Bayerischen Rundfunks, des DLF und HR verbindet er seine musikalische Laufbahn mit seiner Reiselust vom europäischen Norden bis tief in den Süden Italiens.

Stefanie Prochazka studierte in Halle an der Saale Sprechwissenschaft und arbeitet als Sprachtherapeutin, Gesangslehrerin sowie Sprech- und Stimmtrainerin. Ihre Bachelorarbeit schrieb sie zur „Süddeutschen Standardsprache“. Ihr Herzensthema sind die großregionalen Formen des Hochdeutschen. Dazu wurde sie mehrfach vom BR eingeladen und kooperiert mit dem Landesverein für Heimatpflege, dem Bund Bairische Sprache und dem Bayerischen Finanz- und Heimatministerium.

Seit ihrer Promotion an der LMU München ist **Dr. Ingvild Richardsen** als Dozentin, Autorin und Ausstellungskuratorin für Universitäten, Akademien, Kulturinstitutionen, für Verlage, Film und Fernsehen tätig. Ihre Schwerpunkte sind Mediävistik und Literaturgeschichte, dabei widmet sie sich immer wieder zu wenig beachteten Frauenpersönlichkeiten.

Dr. Katharina Weigand wurde 1960 in Würzburg geboren. Seit Abschluss ihres Studiums an der dortigen Julius-Maximilians-Universität ist sie als Historikerin an der Münchner LMU tätig, bis 2015 am Historischen Seminar, bis 2024 am Universitätsarchiv, seither beim Seniorenstudium. Ihre thematischen Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Geschichte Bayerns vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhunderts, Erinnerungs- und Geschichtspolitik der letzten zwei Jahrhunderte sowie die Universitätsgeschichte.





Ich melde mich verbindlich an für

- ☐ das gesamte Studienjahr (zwei Semester)
☐ das 1. Semester ☐ das 2. Semester
☐ Vortrag/Exkursion am _____

Vor- und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Wohnort _____

Telefonnummer _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Abbuchungsermächtigung von meinem Konto

Geldinstitut und Sitz des Geldinstituts _____

IBAN _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Katholisches Bildungswerk
im Landkreis Miesbach e. V.
Stadtplatz 4

83714 Miesbach

Es können gebucht werden

- Das ganze Studienjahr mit 12 Vorträgen und 6 Exkursionen
- Ein einzelnes Semester mit 6 Vorträgen und 3 Exkursionen
- Ein Einzelvortrag
- Alle Exkursionen einzeln

Ort und Zeit

Die Vorträge finden jeweils am **Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen des Bildungswerks Miesbach am Stadtplatz 4 in Miesbach** statt, die Exkursionen zu den angegebenen Zeiten.

Studienverlauf

1. Semester: Oktober 2025 bis Januar 2026

2. Semester: Februar 2026 bis Mai 2026

Gebühren

Bei Anmeldung für das gesamte Studienjahr:	380,00 EUR
Bei Anmeldung für ein Semester:	210,00 EUR

Ermäßigungen für Familienmitglieder (pro Person):

Bei Anmeldung für das gesamte Studienjahr:	350,00 EUR
Bei Anmeldung für ein Semester:	190,00 EUR

Gebühr für den Einzelvortrag:	18,00 EUR
--------------------------------------	-----------

Gebühren für Einzelexkursionen:

Mit Busreise :	60,00 EUR
Ohne Busreise (Eigenanreise):	30,00 EUR

In der Regel sind die Eintrittspreise enthalten; es kann im Einzelfall zu einer gesonderten Gebühr kommen, auf die im Vorfeld hingewiesen wird.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist möglich:

- Telefonisch unter: 08025/9929-0
- Per E-Mail an: info@kbw-miesbach.de
- Online unter www.kbw-miesbach.de
- Per Post mit dem beigefügten Anmeldeformular

Eine Stornierung ist nur schriftlich bis eine Woche vor Studienbeginn möglich. Bereits geleistete Zahlungen werden abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 20 % zurückerstattet.

Anmeldeschluss für die Studienreihe ist der 14. Oktober 2025.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



IMPRESSUM

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

Leitung: Dr. Wolfgang Foit

Stadtplatz 4

83714 Miesbach

Telefon: 08025 99 29-0

Fax: 08025 99 29-29

info@kbw-miesbach.de

www.kbw-miesbach.de

Projektentwicklung, Leitung und Studienbegleitung:

Birgit Halmbacher

Verantwortlich: Dr. Wolfgang Foit

SPENDENKONTO:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

IBAN: DE 82 7115 2570 0000 0130 60

BIC: BYLADEM1MIB



Katholisches Bildungswerk im Landkreis Miesbach e.V.

kultur begegnung wissen